



Die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in unserer KiTa

Seit dem 01.08.2013 besteht laut § 24 Artikel 1 des Kinderförderungsgesetzes für Kinder unter 3 Jahren der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung.

Auch wir haben die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren fest in unsere Kita und unser tägliches Miteinander verankert.

Wir sind davon überzeugt, dass eine „erfolgreiche“ Kita-Zeit sich aus der Grundlage entwickelt, dass das Kind sich bei uns wohl fühlt. Deshalb legen wir viel Wert auf eine gute, stressreduzierte Eingewöhnungsphase, die individuell auf jedes Kind abgestimmt und angepasst werden kann. Der behutsame Übergang hin zum regelmäßigen Besuch der Kita, durch eine gute Zusammenarbeit zwischen der Familie und uns Erzieherinnen, ist an dieser Stelle unverzichtbar.

Wir beachten im täglichen Miteinander nicht nur die Individualität jedes einzelnen Kindes, sondern auch die Besonderheiten der Altersstruktur von Kindern unter 3 Jahren.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und an ihrer Sicht von der Welt. Für uns Erzieherinnen bedeutet dies, in erster Linie, eine vertraute Bezugsperson darzustellen, denn das Bedürfnis nach Nähe, Kuscheln und Ruhe ist bei unseren Jüngsten oft noch stark ausgeprägt. Allerdings stehen wir ihnen selbstverständlich mit dem benötigten Maß an *mehr* Erklärung, Anregung und Hilfestellung (bspw. bei der Bewältigung von Alltagssituationen wie Frühstück, Mittagessen, Wickeln, Hände waschen etc.) aufmerksam zur Seite.

Wir Erzieherinnen fungieren dabei sehr einfühlsam als sichere Begleitung in tagtäglichen Lebens- und Lernsituationen.

Durch verstärkte Zuwendung und eine entwicklungs- sowie bedürfnisorientierte Raumgestaltung bieten wir unseren Kleinsten die Möglichkeit ihre Welt mit anderen Kindern gemeinsam zu entdecken, erforschen und erfahren und sich in ihrem ganz eigenen Tempo zu entwickeln.

Da Kinder sich und ihre Welt über das gemeinsame Tun und gegenseitiges Beobachten entdecken und entwickeln, profitieren besonders die Kleineren von der gemischten Altersstruktur innerhalb unserer Gruppen. Sie bekommen durch das tägliche Miteinander mehr Sprachvorbilder und Entwicklungsanreize.

Aber auch für die Größeren stellt diese Altersmischung einen Lernaspekt dar, da sie sich in ihrer sozialen Kompetenz und Empathiefähigkeit üben (bspw. durch Hilfestellung bei den Jüngeren, und Rücksichtnahme).

Unser Lernprogramm „Millys kleiner Lernzoo“, ist ein ganzheitliches Förderprogramm, das auf die Interessen der Jüngsten abgestimmt ist und ihre Entwicklungsprozesse besonders in den Blick nimmt. Auf spielerische Weise setzen sich unsere Jüngsten mit Themen wie Zahlen, Farben, Formen und Wörtern auseinander und erfahren dadurch eine Förderung von sprachlichen und mathematischen Vorläuferfähigkeiten.